

**Betr.: Belagsarbeiten 2011 im Landkreis Böblingen,  
K 1017 zwischen Flacht und Rutesheim**

**Prüfung und Wertung der Angebote**

nach HVA – StB

**1 Allgemeines**

Die Bauarbeiten für die o.g. Baumaßnahme wurden vom Straßenbauamt Böblingen am 21.04.2011 im Staatsanzeiger öffentlich ausgeschrieben. Teilangebote waren nicht zugelassen.

Die Angebotsunterlagen wurden von 12 Bewerbern angefordert. Zur Angebotseröffnung am 10.05.2011 wurden 9 Angebote eingereicht.  
(s. Niederschrift über die Angebotseröffnung).

**2 Formale Prüfung der Angebote**

Die formale Prüfung der Angebote ergab, dass bei folgenden Angeboten die Anlage Erklärung Stammpersonal nicht ausgefüllt worden ist: L. Gläser, F. Wiesmüller, Reiff, Kohler und Vogel Bau. Es wurden alle Preise eingetragen, sowie alle geforderten Unterlagen abgegeben. Die Eintragungen der Bieter sind zweifelsfrei. Es liegen keine Negativpreise vor. Die Bieter haben selbstgefertigte Kurzfassungen des Leistungsverzeichnisses abgegeben, diese entsprechend dem geforderten Aufbau und es liegt in jedem Fall eine unterschriebene Erklärung vor, dass nur der Text des Leistungsverzeichnisses der Ausschreibung zählt. Es liegen keine Änderungen an den Verdingungsunterlagen vor. Es liegen keine Nebenangebote vor.

**3 Rechnerische Prüfung der Angebote**

Alle Angebote wurden nachgerechnet. Es wurden keine Rechenfehler festgestellt. Unter Berücksichtigung der Preisnachlässe ergab sich folgende Bieterfolge (s. auch Preisspiegel):

1. Fa. O. Morof, Althengstett	<b>195.513,17 € (100,00%)</b>
2. Fa. F. Kirchhoff, Freudenstadt	208.098,68 € (106,44%)
3. Fa. Reif, Beiersbronn	223.229,74 € (114,18%)
4. Fa. Vogel Bau, Lahr	227.320,08 € (116,27%)
5. Fa. Eurovia Teerbau, Renningen	235.035,00 € (120,21%)
.	
.	
9. Fa. F. Wiesmüller, Böblingen	312.518,99 € (159,85%)

**3a Festlegungen aufgrund der formalen und rechnerischen Prüfung**

Aufgrund der Feststellungen bei der formalen und rechnerischen Prüfung sind keine Bieter auszuschließen.

Es bleibt die unter 3. aufgestellte Bieterfolge.

**4 Prüfung und Wertung der Qualifikation der Bieter**

Die Bieter, sowie deren Nachunternehmer, die nach der formalen und rechnerischen Prüfung für eine Beauftragung in Betracht kommen sind geeignet und bringen die nötige Qualifikation mit. Der Nachweis der Zuverlässigkeit und der Fachkunde ist erbracht.

**5 Angebote der engeren Wahl**

Alle Angebote kommen nach der formalen, rechnerischen Prüfung und der Prüfung der Qualifikation in die engere Wahl.

**6 Technische und wirtschaftliche Prüfung und Wertung der Angebote**

Nach den Bieterangaben stimmt die angebotene mit der geforderten Leistung bei allen Bietern überein.

**7 Besonderheiten der Prüfung und Wertung von Grund- und Wahlpositionen**

Grund- und Wahlpositionen liegen nicht vor.

**8 Besonderheiten der Prüfung und Wertung von Nachlässen (einschl. Skonti)**

Es liegen die Preisnachlässe bei der Firma O. Morof (1,50 %) und bei der Firma Schneider Bau (1,50 %) vor. In der unter 3. aufgestellten Bieterfolge sind bereits die Preisnachlässe berücksichtigt.

**9 Besonderheiten der Prüfung und Wertung von Lohngleitklauseln**

Es wurde keine Lohngleitklausel ausgeschrieben.

**10 Besonderheiten der Prüfung und Wertung von Stoffpreisgleitklauseln**

Es wurde keine Stoffpreisgleitklausel ausgeschrieben.

**11 Besonderheiten der Prüfung und Wertung von Nebenangeboten**

Es liegen keine Nebenangebote vor.

**12 Prüfung und Wertung der Angemessenheit der Preise**

Der Gesamtangebotspreis der Firma O. Morof, Althengstett erscheint angemessen. Es wurden keine Einheitspreise festgestellt, bei denen der angebotene Preis in einem offenbaren Missverhältnis zur geforderten Leistung steht.

**13 Prüfung und Wertung hinsichtlich Spekulation**

Niedrigere Einheitspreise wurden bei der Otto Morof bei folgenden Positionen festgestellt: 01.01.0003 und 01.03.0001 .

#### 14 Aufklärung des Angebotsinhalts

Die im Abschnitt 13 genannten Positionen hat die Firma O. Morof aufgeklärt. Das Angebot verbleibt in der Wertung.

#### 15 Ermittlung der Wertungssummen für die Angebote

Aus den abgegebenen Angeboten ergibt sich folgende Bieterfolge:

1. Fa. O. Morof, Althengstett	<b>195.513,17 € (100,00%)</b>
2. Fa. F. Kirchhoff, Freudenstadt	208.098,68 € (106,44%)
3. Fa. Reif, Beiersbronn	223.229,74 € (114,18%)

#### 16 Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots

Unter Berücksichtigung aller Gesichtspunkte (Preis, Ausführungsfrist, Betriebs- und Folgekosten, Gestaltung, Rentabilität und technischer Wert) erscheinen folgende Angebote als das wirtschaftlichste:

Das preisgünstigste und wirtschaftlichste Angebot wurde von der **Fa. Otto Morof, Althengstett** abgegeben.

Das Angebot ist vollständig. Die Firma ist fachkundig und leistungsfähig und bietet die notwendige Sicherheit für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen. Die Einsicht in die Melde- und Informationsstelle für Vergabesperren beim Regierungspräsidium Karlsruhe am 23.05.2011 hat „Keine Eintragung“ ergeben.

#### 17 Vergabe

Der Zuschlag kann daher gemäß § 18 Nr. 1 VOB/A der Firma **Otto Morof, Althengstett**, zum Angebotspreis von

**195.513,17 €** (einschl. 19 % MWSt. und 1,50 % Abgebot)

erteilt werden.

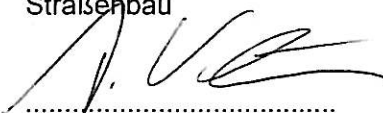
Aufgestellt:

Böblingen, den 30.05.2011  
Landratsamt Böblingen  
Straßenbau

  
.....  
Niebur

Gesehen:

Böblingen, den 16.6.11  
Landratsamt Böblingen  
Straßenbau

  
.....  
Klein